



Bürger-Interessen-Gemeinschaft (B.I.G.) Sassenburg

B.I.G.-Sassenburg, Ringstraße 30, 38524 Sassenburg
Gemeinde Sassenburg
Bürgermeister Jochen Koslowski
Bokensdorfer Weg 12
38524 Sassenburg

Fraktion im Rat der Gemeinde
Ringstr. 30
38524 Sassenburg

Tel.: 05371 – 6189014
email: info@big-sassenburg.de
www.big-sassenburg.de

Sassenburg, den 26.01.2024

Antrag – **öffentlich** – Radwegebau Stüde

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Gemeinderat möge beschließen:

1. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt mit dem Landkreis Gifhorn als zuständigem Straßenbaulastträger eine Zielvereinbarung zum Bau von Fuß-/Radwegen in der Ortschaft Stüde zu schließen.

Teilstück 1: ab „Alte Schulstraße“ parallel zur K29 „Knesebecker Weg“ bis „Im Hägen“ (Lückenschluss)

Teilstück 2: ab „Mühlenführen“ parallel zur K30 „Sassenburgstraße“ bis zur Einmündung auf die K29
2. Zur Finanzierung sollen Förderanträge, beispielsweise aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ und/oder aus dem Niedersächsischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (NGFVG), gestellt werden.
3. Für den Kostenanteil, welcher nicht über eine Förderung abgedeckt ist, soll mit dem Landkreis Gifhorn eine gleichzeitige Übernahme (50:50) vereinbart werden.
4. Bei der Detailplanung ist der Stüder Ortsrat zu beteiligen.

Begründung zur Sache:

Der Bau von Fuß-/Radwegen entlang der Kreisstraße in der Ortschaft Stüde steht schon lange in der Diskussion. Insbesondere für die schwachen Verkehrsteilnehmer wie Kinder sind die fehlenden Wege kritisch anzusehen.

Der Bund stellt nun für den Zeitraum 2024 bis 2028 rund 800 Millionen Euro bereit, um die Radverkehrsinfrastruktur auszubauen. Davon entfallen rund 80 Millionen Euro auf Niedersachsen. Die niedersächsische Förderrichtlinie zum **Sonderprogramm „Stadt und Land“** wurde aktualisiert und veröffentlicht. Dieses Programm bietet sehr attraktive Konditionen mit Förderquoten von bis zu **90 Prozent**.

Ziel des Programms ist der Aufbau eines attraktiven Radverkehrssystems. Förderfähig sind zum Beispiel der Neu-, Um- und Ausbau von Radwegen einschließlich der Planungsleistungen und des Grunderwerbs. Dabei kann es sich zum Beispiel um straßenbegleitende, vom motorisierten Verkehr möglichst getrennte Radwege, eigenständige Radwege, Radfahrstreifen, Fahrradstraßen, Radwegebrücken oder -unterführungen oder auch den Umbau von Knotenpunkten handeln.

Mit dem **Niedersächsischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (NGVFG)** können auf kommunaler Ebene der Neubau oder verkehrsgerechte Ausbau von verkehrswichtigen Straßen einschließlich Ortsdurchfahrten und Brücken sowie **Geh- und Radwegen** finanziell unterstützt werden. **Beim verkehrsgerechten Ausbau steht vor allem die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer im Fokus.** Insbesondere werden auch Maßnahmen zur **Schulwegsicherung** genannt.

Beispielsweise werden aktuell 73 neue kommunale Projekte vom Land gefördert werden. Bei den Bauprojekten, die nach dem NGVFG gefördert werden, werden kommunale Straßen ausgebaut und erneuert sowie Straßenbrücken erhalten und neu gebaut. Von den 73 angemeldeten Vorhaben erhalten **30 reine Fuß- und Radverkehrsvorhaben eine 75-prozentige Förderung** mit einer Gesamtsumme von fast 20 Millionen Euro.

Weitere Details werden in der Sitzung vorgestellt.

Zudem beantragen wir folgende Beratungsreihenfolge: Bau- und Umweltausschuss (12.02.2024), Verwaltungsausschuss (16.02.2024) und Gemeinderat (01.03.2024).

Mit freundlichen Grüßen

Ratsherr Andreas Kautzsch
Fraktionsvorsitzender und Sprecher
Bürger-Interessen-Gemeinschaft Sassenburg

Ratsherr Tristan Schmidt
Ortsbürgermeister Stüde

Teilstück 1:



Teilstück 2:

